

# Auf dem Campus Sontheim entsteht eine grüne Oase

*Hochschule Heilbronn veranstaltet vom 17. bis 25. April eine Earth Week – Unter anderem soll ein Klimawäldchen entstehen*

Von unserer Redakteurin  
**Lisa Könnecke**

**HEILBRONN** Jedes Jahr im April, genauer gesagt am 22., ist Earth Day. Der Tag der Erde soll die Wertschätzung für die natürliche Umwelt stärken. Auch die Hochschule Heilbronn beteiligt sich und ruft vom 17. bis 25. April erstmals die „Earth Week“ auf dem Campus Sontheim ins Leben. „Der Klimawandel ist längst zu einer Klimakatastrophe geworden“, sagt Initiator Roland Schweizer, Personalratsvorsitzender der HHN und Leiter der zentralen Studienberatung.

Aktionen junger Klimaaktivisten, wie Gemälde zu beschmützen oder sich auf die Straße zu kleben, beschäftigen ihn. Die Motive könne er nachvollziehen, nur die Aktionsformen machen ihn skeptisch. Jungen Menschen und Studierenden möchte er mit der „Earth Week“ signalisieren, dass es viele Möglichkeiten gibt, sich zu engagieren und aktiv zu sein. „Highlight und Auftakt“ wird der 17. April, wenn Bestsellerautor und

Deutschlands bekanntester Förster, Peter Wohlleben, um 16 Uhr einen ersten Baum für das geplante Klimawäldchen pflanzt. Neben der Mensa am Campus Sontheim soll in den nächsten Jahren ein Mischwald entstehen. Deutschlandweit sei man damit in der Hochschullandschaft Vorreiter, so Schweizer. „Wir wollen damit auch Impulsgeber für andere Hochschulen sein.“ Neben einem Rückzugsort und einem Zeichen für den Umweltschutz bietet der Klimawald zudem Raum für Forschung und Studienprojekte, wie Rektor Oliver Lenzen erläutert: „Beispielsweise ist vorgesehen, mit angebrachten Sensoren Klimaveränderungen zu messen und darzulegen.“

**Programm** Im Anschluss an den Spatenstich am 17. April referiert Peter Wohlleben um 18 Uhr in der Aula (Gebäude A). Er spricht zum Thema: „Ein Abend für den Wald“. Der Eintritt beträgt zehn Euro, für Studierende fünf Euro. Der gesamte Erlös fließt in das Klimawald-Pro-



**Rektor Oliver Lenzen (links) und Roland Schweizer an Ort und Stelle auf dem Campus Sontheim, wo bald ein Klimawäldchen entstehen wird.**

Foto: privat

jekt der Hochschule Heilbronn. Am 19. April können Besucher von 13 bis 18 Uhr im Foyer (Gebäude A) durch den „Markt der Möglichkeiten“ schlendern, der Eintritt ist frei. Regionale Nachhaltigkeitsakteure werden zum Austausch vor Ort sein

wie etwa Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland Nabu oder der Lokalen Agenda 21, informiert Roland Schweizer.

Außerdem laden die Stipendiaten des HHN-Stipendiums „Grüne Zukunft“ zu einem Nachhaltigkeitsquiz

ein, bei dem es auch Preise zu gewinnen gibt. Am 25. April ab 18 Uhr stellt Roland Schweizer, der seit über 30 Jahren nebenberuflich als Fotograf arbeitet, seine Fotografien unter dem Titel „Die Wildnis der Erde“ aus.

Sie können bis einschließlich 10. Oktober rund um die Aula am Campus begutachtet werden.

Im Anschluss referiert Klimaforscher und Geo-Wissenschaftler Christian Klepp über das „Wunderwerk Erde“ und läutet damit das Ende der „Earth Week“ ein. Sein Vortrag findet in der Aula des Campus Sontheim statt, ebenfalls Gebäude A. Wird die „Earth Week“ gut angenommen, kann sich Roland Schweizer vorstellen, das Veranstaltungsformat in den kommenden Jahren in der HHN zu verstetigen.

## **INFO Kontakt**

Eintrittskarten für die Vorträge gibt es im Studentischen Servicebüro der HHN, unter der Telefonnummer: 07131-504-507. Auch an der Abendkasse können Tickets erworben werden.